



# SICHERHEIT UND SMARTHOME

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Plattform Ihrer IQ-Zentrale für Sicherheit und Smarthome. Sie wird für viele Jahre das „Gehirn“ Ihres Hauses sein. Mit ihr können Sie die Beleuchtung, die Schlösser, den Thermostat, die Sicherheit und vieles mehr steuern.

Sie brauchen kein Handbuch für Ihre IQ-Zentrale, aber anhand dieser Anleitung können Sie mehr über die Funktionen dieses erstaunlichen neuen Geräts erfahren. Wir hoffen, dass es zu Ihrem Zuhause passt und es intelligenter und energieeffizienter macht!

**Beginnen Sie damit, es ans Stromnetz anzuschließen.** (Hinweis: Falls Ihre Zentrale fachgerecht installiert wurde, überspringen Sie diese Seite)



Schließen Sie das Stromkabel an.



Verlegen Sie das Kabel hinter der Halteklemme.



Schieben Sie das Kabel hinter die Zugentlastung.

**Schließen Sie nun die Abdeckung, und befestigen Sie den Standfuß.**



Platzieren Sie die Oberseite der Abdeckung auf der hinteren Abdeckung der Zentrale.



Klappen Sie die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.



Setzen Sie den Standfuß in die Befestigungsbohrungen, und drücken Sie ihn nach oben, bis er einrastet.

**Anschließen und Einschalten Ihrer Zentrale**



Schließen Sie das mit der Zentrale gelieferte Netzteil an.



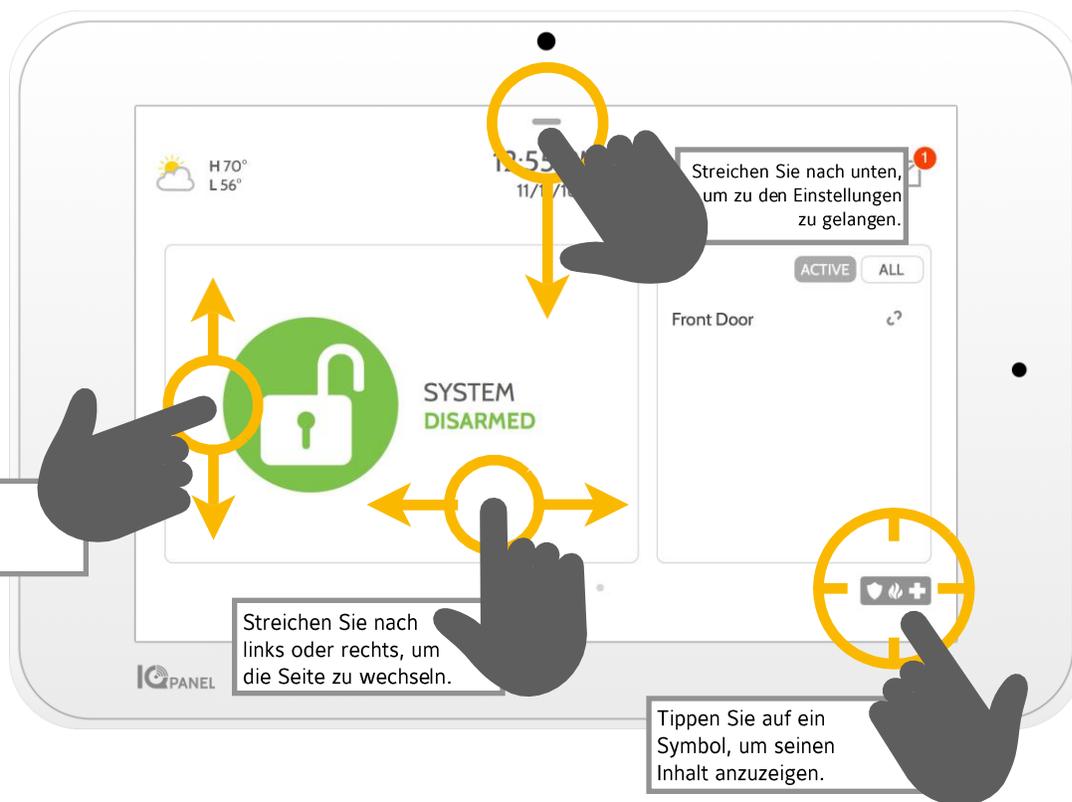
Halten Sie den Standbyschalter rechts an der Zentrale 3 Sekunden lang gedrückt.



Sobald die Zentrale startet, wird die Startseite angezeigt.

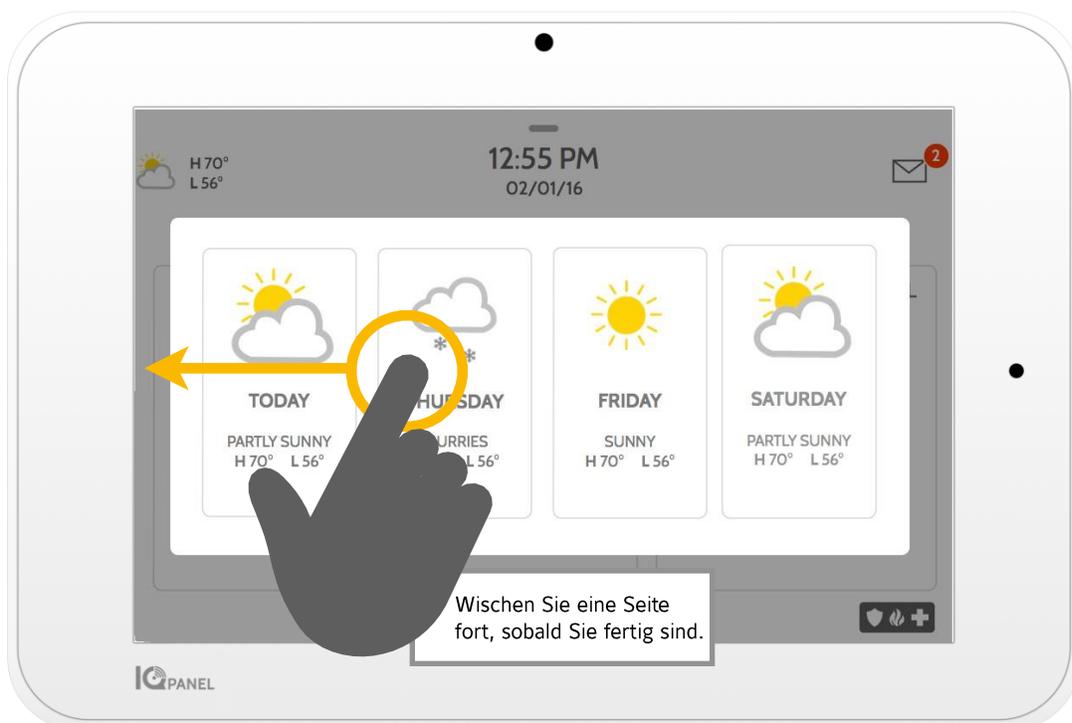
## Navigation

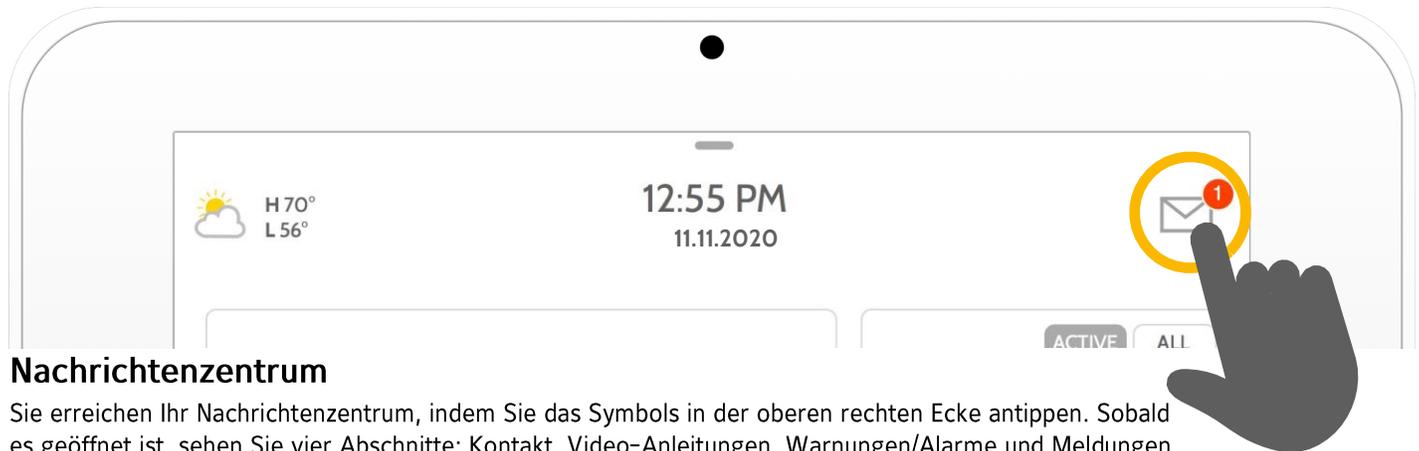
Wechseln Sie von Seite zu Seite, und greifen Sie auf jeder Seite auf die Informationen zu, indem Sie mit dem Finger tippen, streichen und blättern.



## Verwerfen

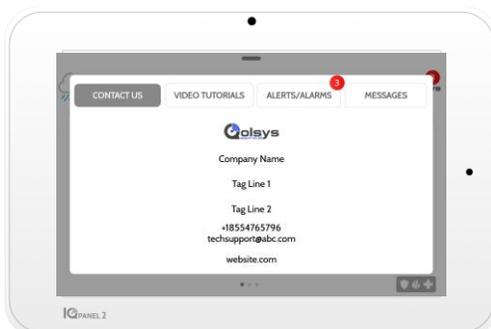
Um ein Dialogfenster zu verwerfen, sobald Sie fertig sind, streichen Sie nach links oder rechts.





## Nachrichtenzentrum

Sie erreichen Ihr Nachrichtenzentrum, indem Sie das Symbols in der oberen rechten Ecke antippen. Sobald es geöffnet ist, sehen Sie vier Abschnitte: Kontakt, Video-Anleitungen, Warnungen/Alarmer und Meldungen.  
(Hinweis: Dieses Symbol kann je nach den Einstellungen Ihres Providers unterschiedlich aussehen)



## Kontakt

Einfacher Zugriff auf die Kontaktinformationen Ihres Providers, einschließlich Telefonnummer, E-Mail und Website.

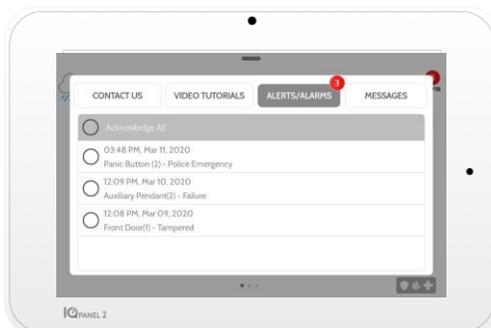


## Video-Anleitungen

Sehen Sie sich die Videos, um Ihr System und den Service besser zu verstehen.

Um ein Video anzusehen, tippen Sie auf eine Miniaturansicht. Das Video beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

Die Video-Steuerelemente werden auf dem Bildschirm angezeigt. Zum Beenden berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

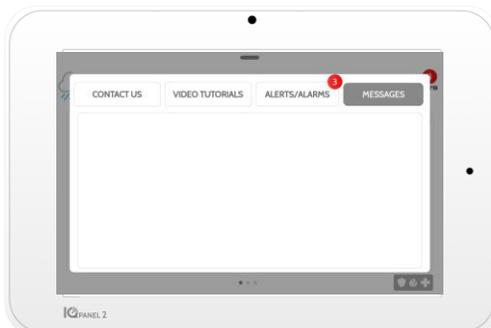


## Warnungen/Alarmer

Warnungen und Alarmer Ihres Systems wie Batterie schwach, Alarmer und Stromausfälle.

Um das Fenster zu verlassen, tippen Sie auf den Kreis links neben der Meldung und dann auf „OK“, um sie aus ihrem Nachrichtenzentrum zu entfernen.

Mit „Alle bestätigen“ entfernen Sie alle Meldungen auf einmal.

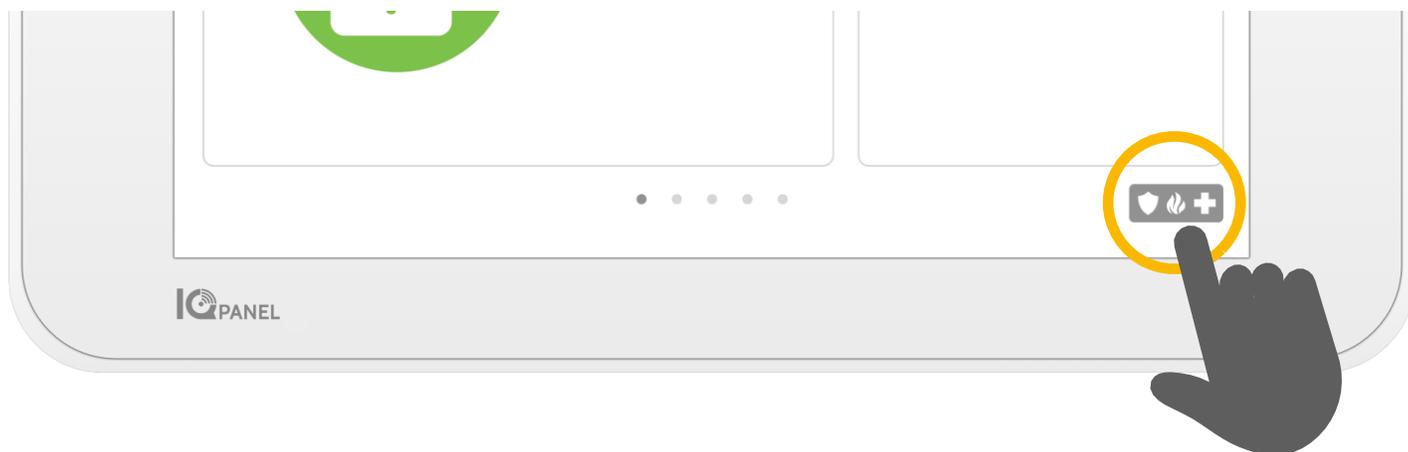


## Nachrichten

Nachrichten von Ihrem Anbieter werden ebenfalls hier angezeigt.

Um das Fenster zu verlassen, tippen Sie auf den Kreis links neben der Meldung und dann auf „OK“, um sie aus ihrem Nachrichtenzentrum zu entfernen.

Mit „Alle bestätigen“ entfernen Sie alle Meldungen auf einmal.



## Paniknotruf

Falls Sie dringend die Polizei, die Feuerwehr oder medizinische Hilfe rufen müssen und Ihr System nicht scharf ist oder ein Sensor nicht ausgelöst wurde, können Sie manuell einen Paniknotruf absetzen, indem Sie auf das Symbol in der unteren rechten Ecke tippen und die Art des Notfalls auswählen. (Hinweis: Je nach Ihrem Standort, sind eventuell nicht alle Optionen für Sie verfügbar.)

Ein Fremder ist in meinem Garten!



## Zwei-Wege-Sprachkommunikation

Falls Ihr Provider Zwei-Wege-Sprachkommunikation anbietet, sind Sie in der Lage, mithilfe der direkt in Ihre Zentrale eingebauten Lautsprecher und des Mikrofons mit der wachhabenden Person zu sprechen.

## Alarmtypen



**Polizei:** Bei Berührung löst es das Muster „Polizeisirene“ aus und sendet einen Polizeinotruf an die Überwachungsstation Ihres Providers.



**Feuerwehr:** Bei Berührung löst es das Muster „Feuerwehrsirene“ aus und sendet einen Feuerwehrnotruf an die Überwachungsstation Ihres Providers.

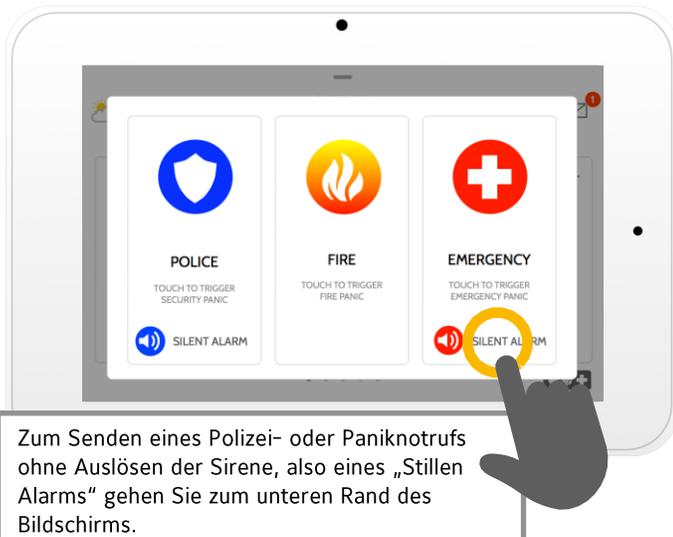


**Med. Notfall:** Bei Berührung löst es das Muster „Notfallrettungssirene“ aus und sendet einen medizinischen Notruf an die Überwachungsstation Ihres Providers.

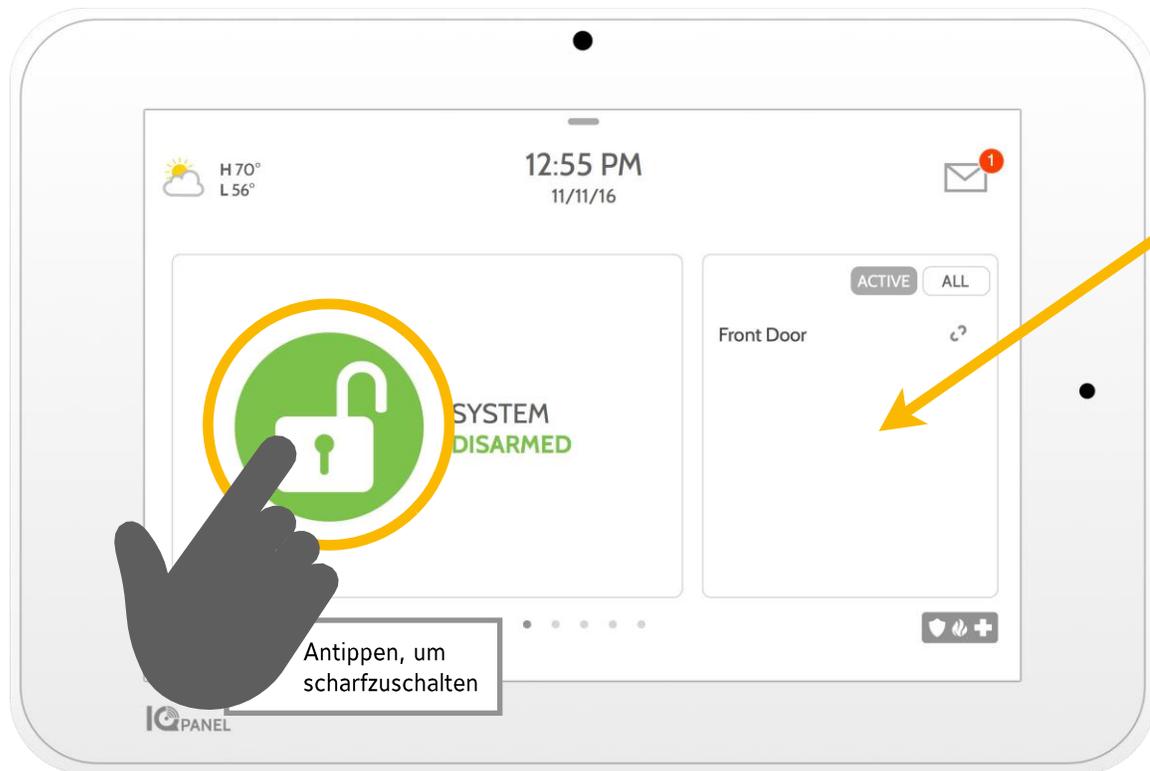


## Abbrechen

**Abbrechen eines Paniknotrufs**  
Tippen Sie zum Abbrechen einer Paniknotrufs auf die Schaltfläche „Abbrechen“, und geben Sie einen gültigen Benutzercode ein.



Zum Senden eines Polizei- oder Paniknotrufs ohne Auslösen der Sirene, also eines „Stillen Alarms“ gehen Sie zum unteren Rand des Bildschirms.



## Sensorenliste

Geöffnete oder aktive Sensoren werden in einer blätterbaren Liste auf der rechten Seite angezeigt. Tippen Sie auf die Symbole in der oberen rechten Ecke, um entweder „Aktive“ oder „Alle“ Sensoren anzuzeigen.

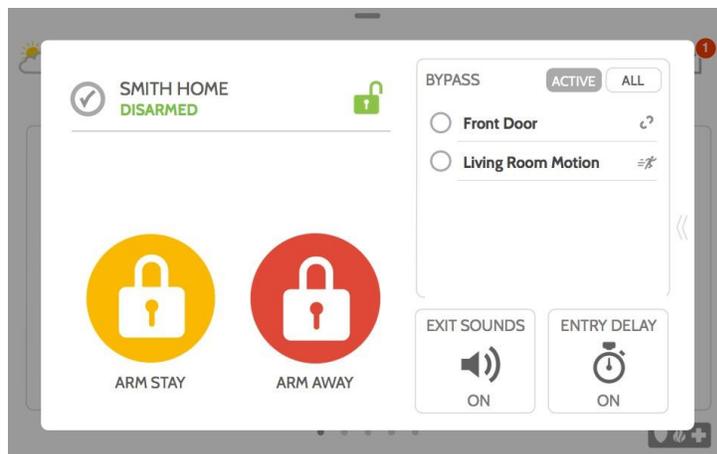
## Sensorstatus:

- Geöffnet
- Geschlossen
- Aktiv
- Leerlauf
- Nicht erreichbar
- Sabotiert
- Synchronisierung läuft

Antippen, um scharfzuschalten



Weitere Optionen werden durch Tippen auf das Symbol „>>“ angezeigt.



## Scharfschalteoptionen

Wählen Sie schnell zwischen „Anwesend“ und „Abwesend“.



### Scharfschaltung bei Anwesenheit

Nur Türen und Fenster werden scharfgeschaltet.



### Scharfschaltung bei Abwesenheit

Türen, Fenster und Bewegungen werden scharfgeschaltet.



### Weitere Optionen

Zeigen Sie weitere Optionen durch Tippen auf das Symbol „>>“ an.

## Weitere Scharfschalteoptionen

Wählen Sie diese Optionen aus, bevor Sie Ihren Scharfschaltungstyp wählen.



### Übergehen

Tippen Sie auf den Kreis neben einem Sensor, um diesen während der Scharfschaltungssequenz zu übergehen.



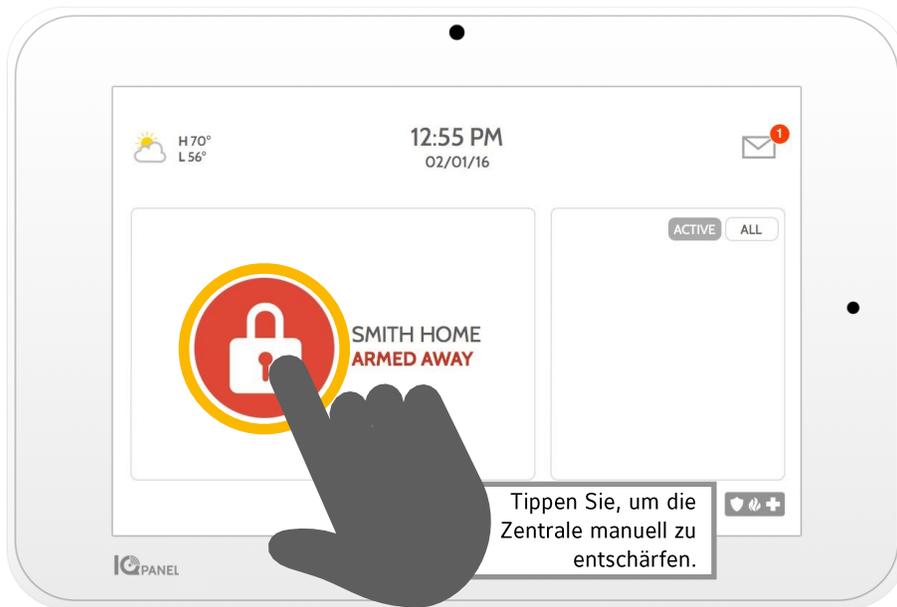
### Austrittston

Die Zentrale piept, während der Timer herunterzählt. Beenden Sie das Piepen, bevor Sie den Scharfschaltungstyp wählen.



### Eintrittsverzögerung

Die Zentrale gibt Ihnen Zeit zum unscharfschalten, sobald eine „Verzögerte Tür“ geöffnet wird. Schalten Sie diese durch Tippen aus.



## Entschärfen Ihres Systems

Falls Ihr System scharfgeschaltet ist, gibt es mehrere Möglichkeiten, es zu entschärfen:



### Manuell entschärfen

Um Ihre Zentrale manuell zu entschärfen, tippen Sie auf das Symbol in der Mitte des Bildschirms. Sie werden aufgefordert, einen gültigen Code einzugeben. Falls es Ihnen nicht gelingt innerhalb der vorgegebenen Zeit einen gültigen Code einzugeben, wird der Alarm ausgelöst.



Falls jemand die Zentrale manuell entschärft, speichert die eingebaute Kamera auf der Kameraseite ein Foto der Person mit Name, Datum und Uhrzeit.



### Entschärfen per Fernzugriff

Um Ihre Zentrale per Fernzugriff zu entschärfen, melden Sie sich bei Ihrer mobilen App an und tippen Sie auf das Symbol „Entschärfen“.



Laden Sie die App Alarm.com im App Store oder bei Google Play herunter.



### Automatisch entschärfen



Wenn Sie Ihr Smartphone mit Bluetooth verbinden, entschärft es Ihre IQ-Zentrale im Zustand „Abwesend scharf“ automatisch, sobald es in Reichweite ist. Mit den angezeigten Schritten verbinden Sie ein Telefon.

Hinweis: Entschärfen per Fernzugriff wurde von UL/cUL nicht untersucht.



## Berührungslose Unscharfschaltung per Bluetooth

### Schritt 1:

Streichen Sie nach unten, um zu den Einstellungen zu gelangen.



### Schritt 2:

Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN.



### Schritt 3:

Tippen Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.



### Schritt 4:

Geben Sie Ihren Code ein.



### Schritt 5:

Tippen Sie auf BLUETOOTH-GERÄTE.

### Schritt 6:

Versetzen Sie Ihr Bluetooth-Gerät in den „Pairing“-Modus.



### Schritt 7:

Tippen Sie auf GERÄT HINZUFÜGEN. Die Zentrale beginnt in der Umgebung nach neuen Geräten zu suchen. (Dies kann bis zu 60 Sekunden dauern.)

### Schritt 8:

Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste.

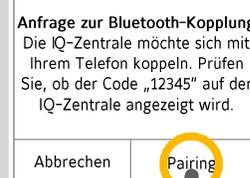


### Schritt 9:

Tippen Sie auf „Pairing“.

### Schritt 10:

Wenn die Meldungen auf Ihrem Telefon und der IQ-Zentrale angezeigt werden, prüfen Sie, ob die Zahlen übereinstimmen, und tippen Sie auf beiden auf „Pairing“.



\* Sie können bis zu fünf (5) Smartphones zur berührungslosen Unscharfschaltung verbinden. Sie müssen diese Einstellung in Ihren Bluetooth-Einstellungen aktivieren.

## Alarme

Wenn der Alarm ausgelöst wird, ertönt an der IQ-Zentrale die Sirene und ein roter Alarmbildschirm wird angezeigt.

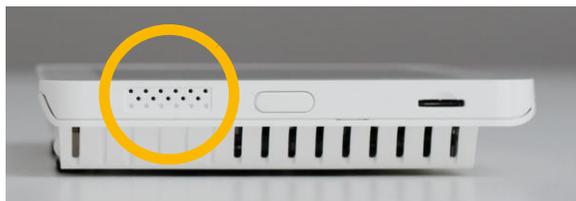


Falls Ihr Anbieter einen Überwachungsdienst anbietet, kontaktiert die Zentrale automatisch die Überwachungsstation mithilfe der Zwei-Wege-Sprachkommunikation per LTE- und Wi-Fi-Verbindung.

Berühren Sie zum Entschärfen den Bildschirm, und geben Sie Ihren Code ein.

## Zwei-Wege-Sprachkommunikation

Sobald eine Verbindung zur Überwachungsstation hergestellt wurde, werden die eingebauten Mikrofone an der Unterseite der Zentrale und die Zwei-Wege-Lautsprecher an der Seite der Zentrale aktiviert.



Die Lautsprecher befinden sich auf beiden Seiten der Zentrale.



Die Mikrofone befinden sich an der Unterseite der Zentrale.

## Fehlalarme

Drücken Sie im Falle eines Fehlalarms auf „Entschärfen“, und geben Sie Ihren Benutzercode ein. Falls Ihr System überwacht wird, geben Sie dem Überwachungspersonal Ihres Sicherheitsanbieters Ihr verbales Passwort, sobald es Kontakt mit Ihnen aufnimmt. Falls Sie nicht in der Lage sind, das richtige Passwort anzugeben, werden die Behörden kontaktiert.



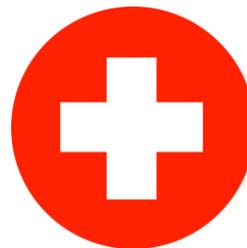
### Polizei

Wenn das System scharfgeschaltet ist und der Alarm ausgelöst wird oder Sie die Schaltfläche „Polizeilicher Notruf“ berühren ertönt der Alarm der „Einbruchssirene“ und die Zwei-Wege-Sprachkommunikation per Mikrofon und Lautsprecher wird aktiviert, falls vorhanden.



### Feuerwehr

Wenn ein Rauch- oder Kohlenmonoxid-Detektor ausgelöst wird oder jemand die Schaltfläche „Feuerwehrnotruf“ berührt ertönt die „Feueralarmsirene“ und die Zwei-Wege-Sprachkommunikation per Mikrofon und Lautsprecher wird aktiviert, falls vorhanden.



### Med. Notfall:

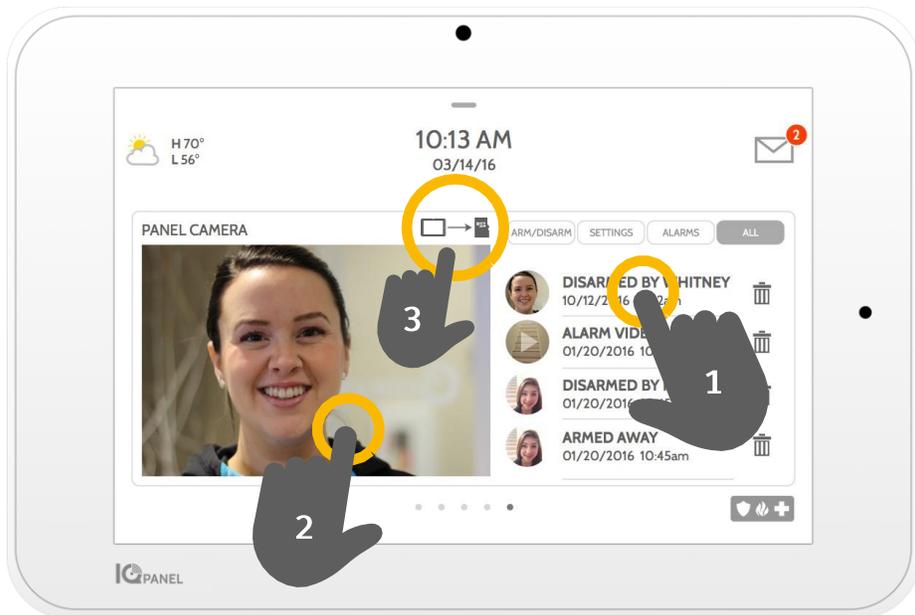
Wenn Sie ein IQ-Pendant drücken oder ein Notfallsignal an der IQ-Zentrale auslösen, ertönt der „Notfallalarm“ und die Zwei-Wege-Sprachkommunikation per Mikrofon und Lautsprecher wird aktiviert.

## Verhindern von Fehlalarmen:

Fehlalarme bilden eine schreckliche Verschwendung von Ressourcen des öffentlichen Diensts und können Ihre Beziehung zu den lokalen Behörden untergraben. An einigen Orten verlangen die Behörden sogar eine Gebühr für irrtümliche Meldungen.

### Hier finden Sie einige Tipps zur Vermeidung falscher Alarme:

- Verwenden Sie Ihr System regelmäßig, und machen Sie sich mit seinem Betrieb vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass jeder, der Zugang zu Ihrem Haus hat, über einen gültigen Zugangscode verfügt und mit dem System vertraut ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Verzögerungen an den Türen, die Sie am häufigsten benutzen, Ihnen genügend Zeit geben, um das System zu entschärfen, wenn Sie eine Tür öffnen.
- Testen Sie Ihr System regelmäßig
- Entwickeln Sie eine Routine.
- Nutzen Sie alternative Methoden zum Scharfschalten und Entschärfen (mobile App, Bluetooth usw.)

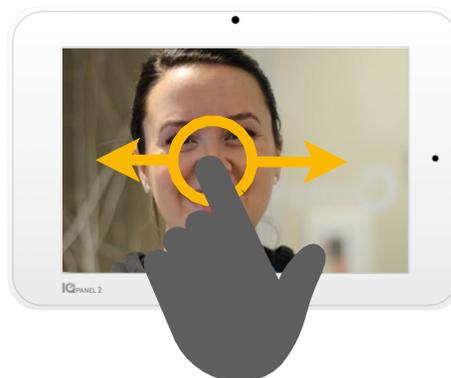


## 1 – Foto anzeigen

Tippen Sie auf die Miniaturansicht eines Fotos auf der rechten Seite, um es auf der linken Seite anzuzeigen.

## 2 – Vollbildmodus

Tippen Sie auf das Foto auf der linken Seite, um es im Vollbildmodus anzuzeigen. Tippen Sie erneut darauf, um auf die Kameraseite zurückzukehren.



*Hinweis: Beim Anzeigen von Fotos im Vollbildmodus können Sie nach links oder rechts streichen, um weitere Fotos anzuzeigen.*

## Kameraseite

Die in Ihrer IQ-Zentrale eingebaute Kamera nimmt in einer Reihe von Situationen Fotos auf:



### „Entschärfen“-Fotos

Wenn die Zentrale manuell entschärft wird, nimmt die eingebaute Kamera ein Foto auf und speichert es im Abschnitt „SCHARFSCHALTEN/ENTSCHÄRFEN“. Zusammen mit diesen Fotos werden der Benutzername der Person, deren Code verwendet wurde sowie Datum und Uhrzeit gespeichert.



### Einstellungen-Fotos

Falls jemand versucht, mit einem ungültigen Code auf die Einstellungen Ihrer Zentrale zuzugreifen, nimmt die eingebaute Kamera ein Foto auf und speichert es im Abschnitt „EINSTELLUNGEN“. Zusammen mit diesen Fotos werden Datum und Uhrzeit gespeichert.



### Alarm-Fotos

Wenn der Alarm ausgelöst wird, nimmt die eingebaute Kamera ein Foto auf und speichert es im Abschnitt „ALARME“.



### Alarm-Videos

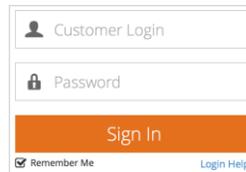
Sobald der Alarm ausgelöst wird, nimmt die integrierte Kamera ein bis zu 4-minütiges Video auf. Dieses Video wird nur lokal in der Zentrale gespeichert.



## 3 – Speichern von Fotos auf einer Mikro-SD-Karte

Falls sich eine Mikro-SD-Karte in der Zentrale befindet, wird ein SD-Karte-Symbol angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol, um die Optionen anzuzeigen, die es Ihnen erlauben, Ihre Fotos und Videos auf der SD-Karte zu speichern. Sie können einzelne Fotos und Videos oder „Alle speichern“ auswählen. Sobald Sie Ihre Fotos ausgewählt haben, tippen Sie auf „Auf SD-Karte kopieren“.

## Fotos aufs Handy



**Alarm.Com/Login**  
Sie erhalten Ihren Benutzernamen und das Passwort von Ihrem Provider.



Klicken Sie auf die Registerkarte „Bildsensor“.



Klicken Sie auf „Regeln und Warnungen“.



(Bilder für Alarm und Entschärfen erfassen)

Klicken Sie zum Anpassen auf „Bilder für Alarm und Entschärfen erfassen“

## Einstellungen

Um auf die allgemeinen Einstellungen zuzugreifen, streichen Sie von oben auf dem Bildschirm nach unten.

SO KÖNNEN SIE ZUGREIFEN AUF:

### Sicherheitsstatus

Sie sehen den Sicherheitsstatus Ihrer Zentrale oben rechts. Tippen Sie darauf, um direkt auf die Seite „Sicherheit“ zu gelangen.

### Lautstärke

Nach links/rechts schieben, um Lautstärke anzupassen

### Einstellungen

Öffnen der vollständigen Seite „Einstellungen“. Von dort aus greifen Sie auch auf „Erweiterte Einstellungen“ zu (Passcode erforderlich)

### Meldungen und Warnungen

Zugreifen auf das Nachrichtenzentrum und die Kontaktdaten Ihres Anbieters sowie Video-Tutorials und Systemmeldungen

### Bilderrahmen

Anpassen des Bildschirmschoners der Zentrale

### Schließen

Streichen Sie nach oben, um das Fenster zu schließen

### Monitor reinigen

Deaktiviert den Bildschirm für 30 Sekunden, damit Sie ihn säubern können, ohne versehentlich etwas zu berühren. (Mit der „Standby“-Taste an der Seite der Zentrale können Sie den Vorgang abbrechen)

### Batterie und Funk Tippen

Sie auf ein Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

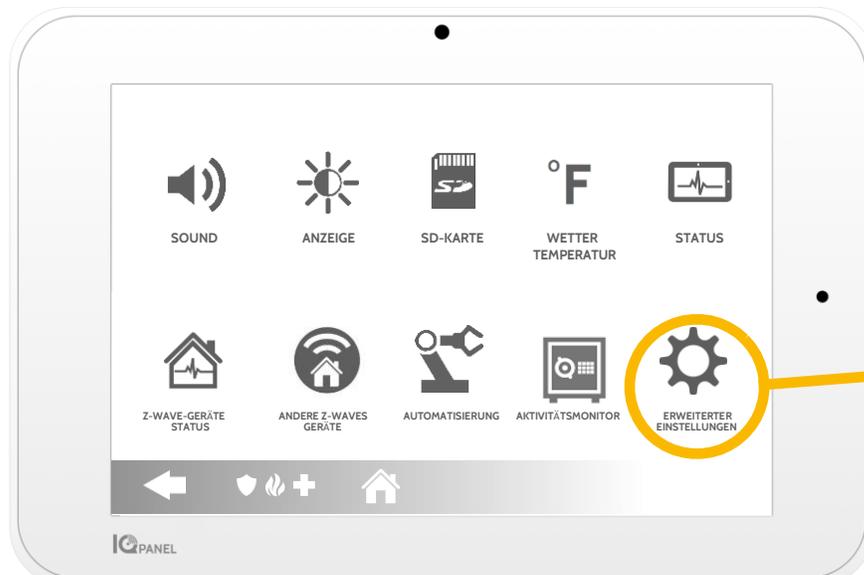
- Batteriestatus
- WLAN
- Bluetooth-Status
- LTE-Verbindung

### Helligkeit

Nach links/rechts schieben, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen

### Sprache

Ändern der Sprache



## Einstellungen

Hier können Sie individuelle Klangeinstellungen anpassen, die Temperatur von Fahrenheit zu Celsius ändern, den Status Ihrer Sicherheits- und Smarthome-Geräte anzeigen und vieles mehr.

## Erweiterte Einstellungen

Um auf diesen Bereich zuzugreifen, benötigen Sie den Master-Code. Hier können Sie die Benutzer verwalten, Systemtests ausführen, Ihr System neustarten, Bluetooth- und WLAN-Verbindungen herstellen und mehr.



## Erweiterte Einstellungen: Zugriff ist nur mit dem Master-Code möglich.

### Master-Einstellungen

Wählen Sie die beiden bevorzugten Sprachen, zwischen denen Sie im Einstellungsbereich umschalten können (siehe vorherige Seite). Sie benötigen eine Berechtigung als Händler oder Installationstechniker, um auf Einstellungen der Zentrale zugreifen zu können.

### Neustarten der Zentrale

Mit dieser Option starten Sie bei Bedarf Ihre Zentrale neu. Sollte es Probleme mit Ihrem System geben, versuchen Sie einen Neustart. Oft sorgt ein Neustart dafür, dass das System reibungsloser läuft.

### Herunterfahren

Mit dieser Option können Sie bei Bedarf das System ohne bestimmten Grund herunterfahren. Das System auf irgendeine andere Weise herunterzufahren, kann zu Problemen führen.

### Benutzerverwaltung

Programmieren Sie bis zu 242 Codes für einzelne Benutzer für jede Person, die Zugriff auf das System benötigt. Weisen Sie jedem einzelnen Code einen Namen zu, sodass Sie jederzeit wissen, wer das System entschlüsselt hat.

### Über

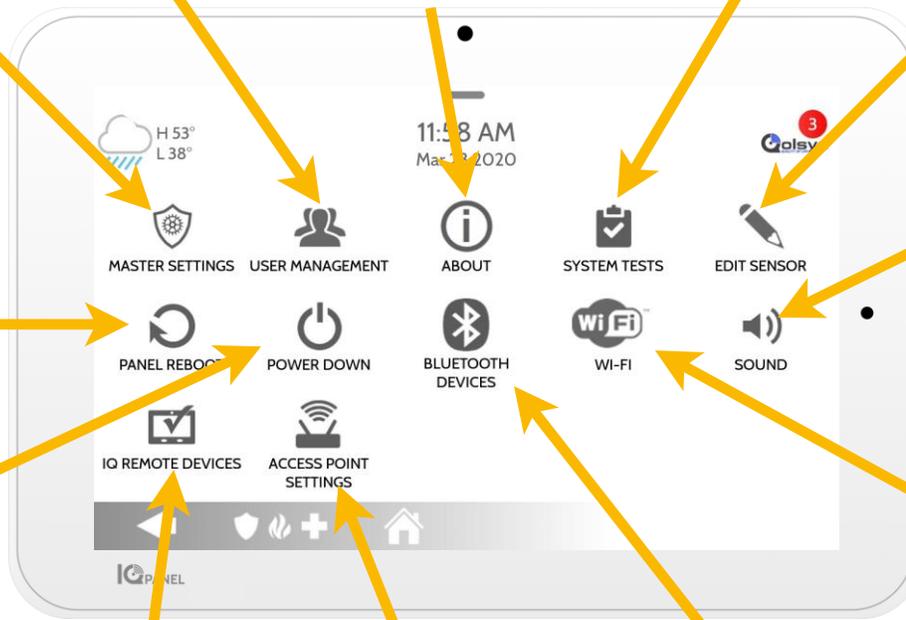
Anzeigen wichtiger Informationen über Ihr System, z. B.: aktuelle Software-Version, IMEI, Hardware-Version usw. Dieser Ort ist bestens zum Nachschlagen geeignet bei der Behebung eines Problems mit dem technischen Support.

### System-Tests

Durchführen verschiedener Systemtests, um sicherzustellen, dass das System korrekt funktioniert. Auch dieser Ort eignet sich bestens zum Nachschauen bei der Problembehebung mit dem System.

### Sensor bearbeiten

Hier können Sie die Namen der Sensoren ändern. Das Anpassen der Sensoren ist einfach. Sie können hier außerdem den Klangtyp ändern und die Sprachansagen ein- oder ausschalten.



### Sound

Im Sound-Menü können Sie die Lautstärke der Stimmen der Zentrale sowie der Pieptöne, der Gongtöne und der Video-Tutorials anpassen. Darüber hinaus können Sie die Sensorklänge, die Z-Wave-Geräteaufforderungen, die Alarmsignale und die Berührungstöne anpassen.

### WLAN

Schließen Sie das System an das Internet an, um für die Zentrale einen zweiten Kommunikationsweg zu gewährleisten. Dies beschleunigt die Kommunikation mit der Zentrale und erhöht erheblich die Geschwindigkeit bei der Steuerung der Automatisierung.

### IQ Remote-Geräte

Hier können Sie die Reichweite der WLAN-Signalstärke testen und Fernzugriffsgeräte wiederentdecken, die ihre Verbindung verloren haben.

### Einstellungen des Zugriffspunkts

WLAN-Zugriff auf den Zugriffspunkt aktivieren oder deaktivieren. Fragen Sie Ihren Händler bevor Sie aktivieren oder deaktivieren. Es könnte dazu führen, dass Geräte ihre Verbindung verlieren.

### Bluetooth-Geräte

Hier können Sie Bluetooth einfach einschalten. Dadurch können Sie die berührungslose Entschärfungsfunktion nutzen. Sie können hier Geräte hinzufügen, löschen und bearbeiten.

### Wichtiger Hinweis

Falls Sie aus irgendeinem Grund nicht in der Lage sind, auf den Bildschirm „Einstellungen“ zuzugreifen, und das System neu starten müssen, können Sie einen Kaltstart ausführen, indem Sie die POWER-Taste an der Seite für 30 Sekunden gedrückt halten. Dies sollten Sie nur tun, falls es absolut erforderlich ist.



Falls Sie weitere Hilfe benötigen oder Fragen zu den erweiterten Einstellungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sicherheitshändler.

## Bilderrahmen

Wenn Ihre Zentrale nicht in Gebrauch ist, verwandelt sie sich in einen anpassbaren Bilderrahmen.

### Einstellungen

In den Einstellungen können Sie zwischen Fotos und einer Wetteruhr wählen, falls Sie möchten, dass sich die Zentrale in den Abendstunden automatisch abschaltet und vieles mehr.

## Fotos hinzufügen

Eigene Fotos hinzufügen:

- 1 Speichern Sie Ihre Fotos auf einer Mikro-SD-Karte in einem Ordner namens „Photos“.
- 2 Stecken Sie die SD-Karte in den Steckplatz an der Seite der Zentrale.



- 3 Tippen Sie auf „Hinzufügen“.



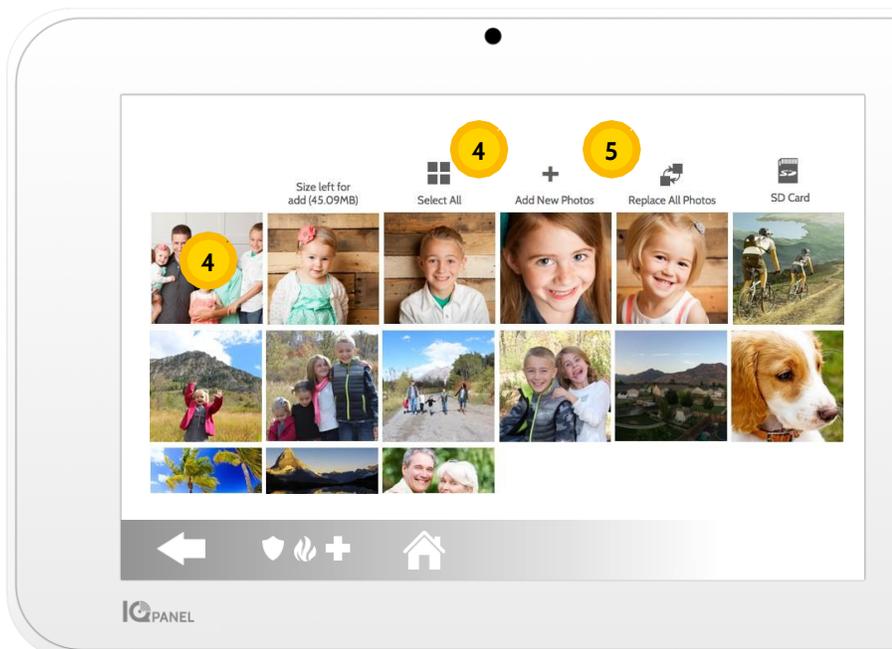
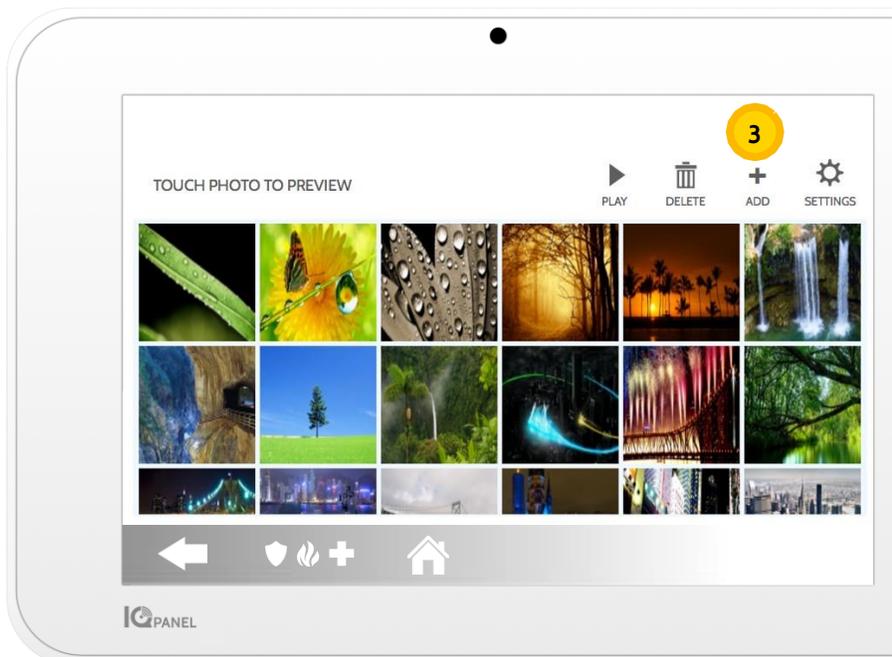
- 4 Tippen Sie auf jedes Foto, das Sie verwenden möchten, einzeln oder klicken Sie auf „Alle auswählen“.

- 5 Wählen Sie entweder „Hinzufügen“ oder „Ersetzen“.

 Hinzufügen: Die Fotos in der Zentrale werden nicht gelöscht, die ausgewählten Fotos werden nur hinzugefügt.

 Ersetzen: Die Fotos in der Zentrale werden durch die neuen Fotos, die Sie ausgewählt haben, ersetzt.

- 6 Warten Sie mindestens 60 Sekunden, nachdem Sie die Fotos kopiert haben, bis Sie die SD-Karte entfernen.



## Löschen

Tippen Sie auf ein Foto, um es auszuwählen. Tippen Sie auf „Löschen“, um es aus Ihrer Zentrale zu entfernen.

## Benutzer-Typen

Sie können bis zu 242 Benutzer zu Ihrem System hinzufügen, jeweils mit einem benutzerdefinierten Namen und einer von Ihnen erteilten Zugriffsebene.

**Master:** Zugriff auf Funktionen, Kamera und Systemeinstellungen der Zentrale

**Benutzer:** Zugriff auf Funktionen und Kamera der Zentrale, jedoch nicht auf Systemeinstellungen

**Gast:** Zugriff auf Scharfschalten und Entschärfen für temporäre Benutzer der Zentrale

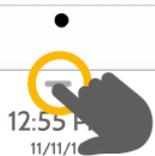
**Ablaufdatum:** Wählen Sie ein bestimmtes Datum, zu dem ein Benutzer-Code automatisch deaktiviert wird.



## Benachrichtigungen

Durch die Erstellung individueller Benutzer können Sie benutzerdefinierte Textnachrichten einrichten, wenn sie Ihr System verwenden, sodass Sie in Verbindung bleiben, egal wo Sie sind.

### So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu



**Schritt 1:**

Streichen Sie nach unten, um zu den Einstellungen zu gelangen.



**Schritt 2:**

Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN.



**Schritt 3:**

Tippen Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.



**Schritt 4:**

Geben Sie Ihren Code\* ein.



**Schritt 5:**

Tippen Sie auf „Benutzerverwaltung“.



**Schritt 6:**

Tippen Sie auf „Benutzer hinzufügen“.

Name	<u>Namen eingeben</u>
Benutzer-Code	<u>Bitte den Benutzer-Code eingeben</u>
Benutzer-Code bestätigen	<u>Bitte den Benutzer-Code bestätigen</u>
Typ	<u>Benutzer</u>
Ablaufdatum	<u>Unbegrenzt</u>

**Benutzer hinzufügen**

IQ PANEL 2

## Bildschirm „Benutzer hinzufügen“

Auf dem Bildschirm „Benutzer hinzufügen“ können Sie einen benutzerdefinierten Namen und einen Benutzer-Code erstellen und angeben, ob diese Person ein Master, Benutzer oder Gast sein soll.

\* Der Standard-Master-Code lautet 1234. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser Code geändert werden, sobald das System in Ihrem Zuhause installiert wurde.

## Regelmäßig testen

Sie sollten Ihr System regelmäßig testen, um sicherzustellen dass es mit optimaler Effizienz arbeitet. Die IQ-Zentrale verfügt über eine Reihe von Tests, die leicht auszuführen sind:



### WLAN-Test

Führen Sie diesen Test alle 30 Tage durch oder, wenn die IQ-Zentrale ihre WLAN-Verbindung zu verlieren scheint.



### Sensoren-Test

Führen Sie diesen Test alle 30 Tage durch. Am Beginn des Tests öffnen und schließen Sie die Türen und Fenster und bewegen Sie sich vor Ihren Bewegungssensoren, um sicherzustellen, dass sie wie erwartet funktionieren.



### Mobiltelefon-/LTE-Test

Führen Sie diesen Test durch, falls Sie den Eindruck haben, dass Ihre Zentrale keine Signale mehr senden oder empfangen kann.



### Bildsensor-Konfiguration

Führen Sie diesen Test durch, falls Ihre Bildsensoren nicht mehr funktionieren.



### Z-Wave-Test

Eine Reihe von Z-Wave-Tests zur Optimierung Ihres Smarthome-Netzwerks. „Netzwerk neu konfigurieren“ ist der nützlichste Test, da er Ihr Netzwerk für Sie repariert.



### Dualer Pfadtest

Führen Sie diesen Test durch, falls Sie den Eindruck haben, dass Ihre Zentrale keine Signale mehr senden oder empfangen kann.



### Zentrale Glasbruch-Test

Verwenden Sie diesen, um das Mikrophon Ihrer Zentrale zu testen



### Zentrale-Test

Verwenden Sie diesen alle 30 Tage, um verschiedene Funktionen der Zentrale zu testen.

## So greifen Sie auf System-Tests zu

**Schritt 1:**  
Streichen Sie nach unten, um zu den Einstellungen zu gelangen.



**Schritt 2:**  
Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN.



**Schritt 3:**  
Tippen Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.



**Schritt 4:**  
Geben Sie Ihren Master-Code\* ein.



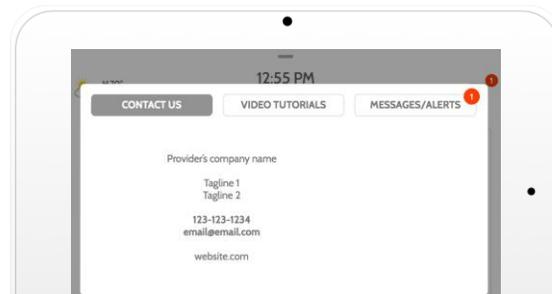
**Schritt 5:**  
Tippen Sie auf „Systemtests“.

## Ist ein Problem aufgetreten?

Falls ein Problem mit Ihrem System auftritt, wenden Sie sich sofort an Ihren Anbieter.



Tippen Sie in der oberen rechten Ecke der Zentrale auf „Nachrichtenzentrum“, um die Kontaktdaten Ihres Anbieters zu suchen.



\* Der Standard-Master-Code lautet 1234. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser Code geändert werden, sobald das System in Ihrem Zuhause installiert wurde.

## Licht-Steuerung

Sie können bis zu 80 Z-Wave-Lichter, Lampenmodule oder Glühbirnen zu Ihrer IQ-Zentrale hinzufügen. Diese erlaubt Ihnen, Ihre Beleuchtung lokal an der Zentrale und auch von Ihrem Mobilgerät zu steuern. Sobald Sie Ihr erstes Licht zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Beleuchtung“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen.

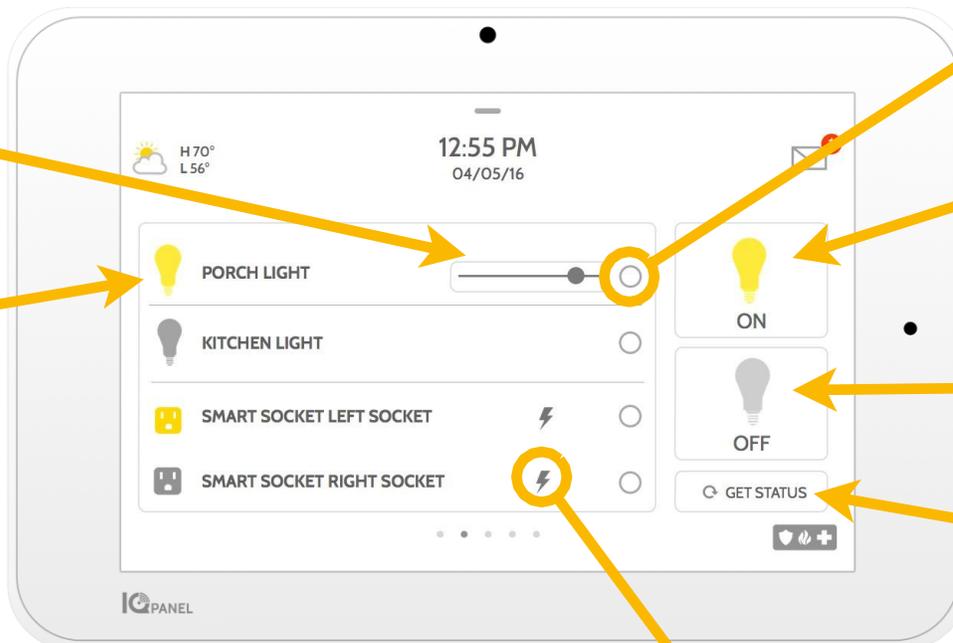


### Dimmer

Bewegen Sie den Schieber von links nach rechts, um die Helligkeit eines einzelnen Dimmer anzupassen.

### EIN/AUS

Tippen Sie auf das Symbol einer Glühlampe oder einer Steckdose, um sie ein- oder auszuschalten.



### Auswählen

Tippen Sie auf den Kreis neben einer Lampe, um sie auszuwählen.

### EIN

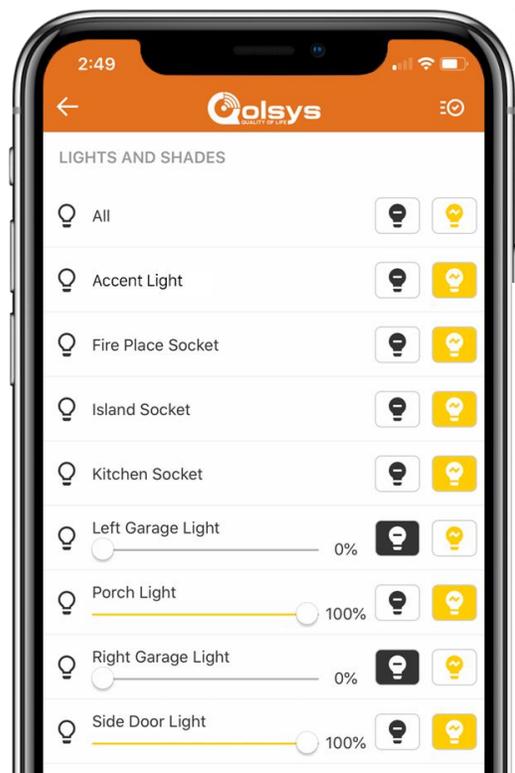
Alle ausgewählten Leuchten werden eingeschaltet.

### AUS

Alle ausgewählten Leuchten werden ausgeschaltet.

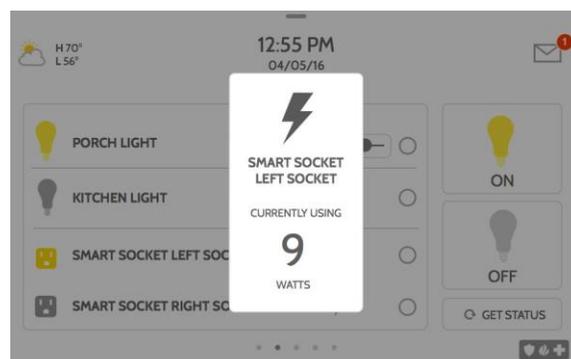
### STATUS ABRUFEN

Der Status aller ausgewählten Leuchten wird geprüft.



### Energie

Tippen Sie auf das Energiesymbol, um zu sehen, wie viel Energie die Steckdose ist derzeit verbraucht.



### Mobiler Zugriff

Sie können Ihre Beleuchtung auch von Ihrem Mobilgerät aus steuern.

## Steuerung der Verriegelungen

Sie können bis zu 6 Z-Wave-Verriegelungen zu Ihrer IQ-Zentrale hinzufügen. Diese erlaubt Ihnen, Ihre Verriegelungen lokal an der Zentrale oder mit Ihrem Mobilgerät zu steuern. Sobald Sie die erste Verriegelung zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Verriegelung“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen. Falls Sie mehr als eine Verriegelung haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.

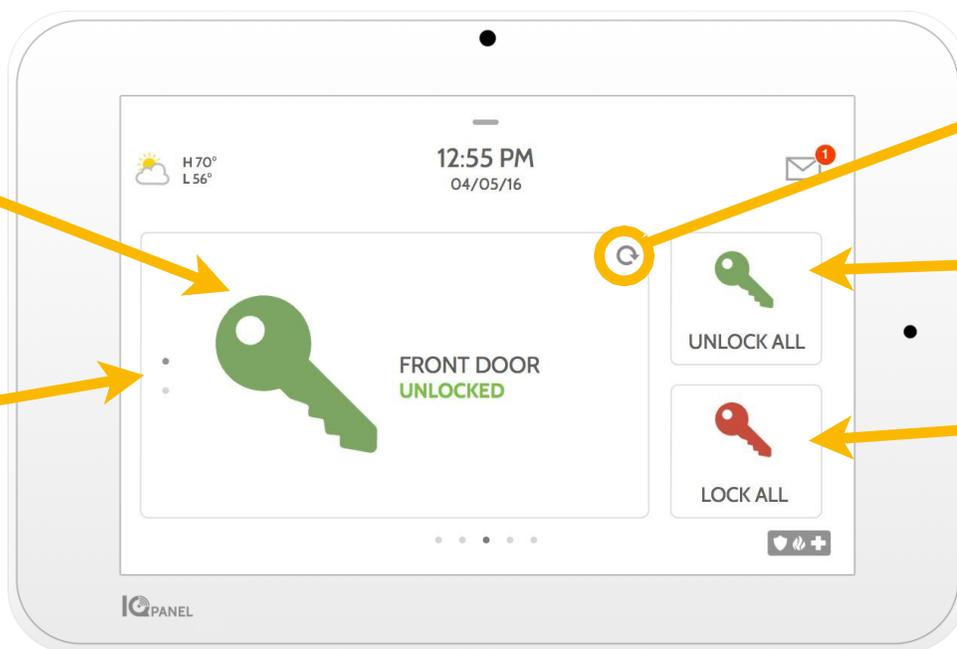


### EIN/AUS

Tippen Sie zum Sperren oder Entsperren auf das Schlüsselsymbol.

### Verriegelung wechseln

Falls Sie mehr als eine Verriegelung haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.



### Status abrufen

Tippen Sie auf das Symbol „Aktualisieren“, um den aktuellen Status der Verriegelung zu prüfen.

### ALLE ENTRIEGELN

Gleichzeitiges Entriegeln aller Schlösser

### ALL VERRIEGELN

Gleichzeitiges Verriegeln aller Schlösser



### Mobiler Zugriff

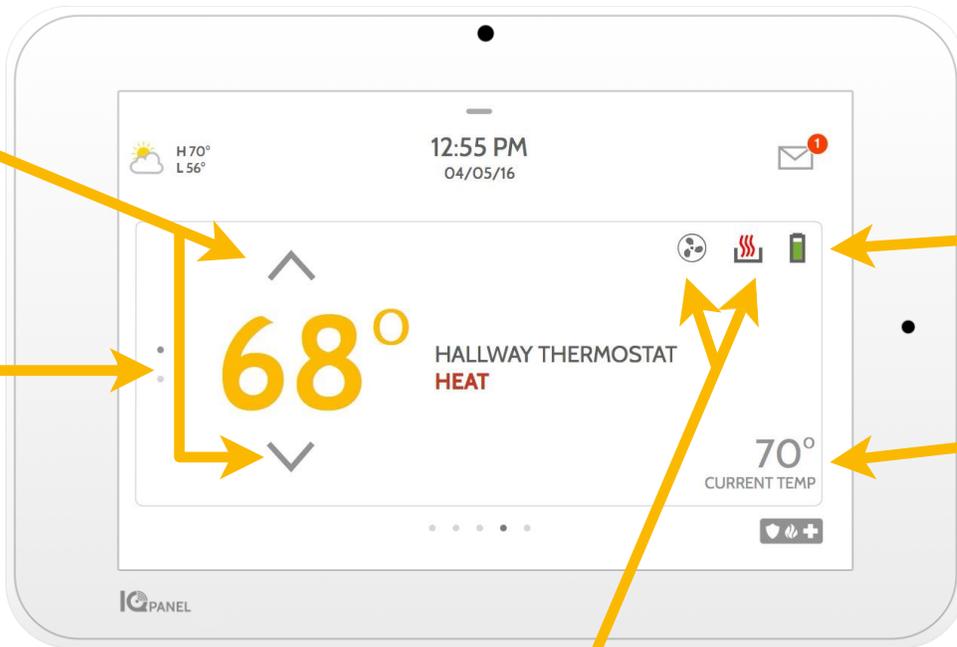
Sie können Ihre Schlösser auch von Ihrem Mobilgerät aus steuern.

## Thermostatsteuerung

Sie können bis zu 6 Z-Wave-Thermostate zu Ihrer IQ-Zentrale hinzufügen. Das erlaubt Ihnen, Ihre Thermostate lokal an der Zentrale oder mit Ihrem Mobilgerät zu steuern. Sobald Sie den ersten Thermostaten zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Thermostat“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen. Falls Sie mehr als einen Thermostat haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.

**Nach oben/Nach unten**  
Tippen Sie auf die Pfeile zum Einstellen der Solltemperatur

**Wechseln**  
Falls Sie mehr als einen Thermostat haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.

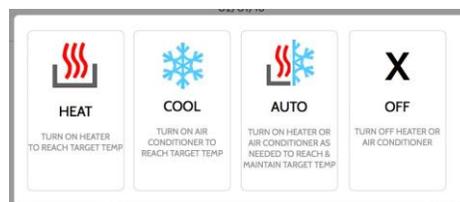


**Batteriestatus**  
Zeigt den Ladestand des Akkus in Ihrem Thermostat an

**Aktuelle Temp.**  
Zeigt die aktuelle Temperatur in Ihrem Zuhause an



**Lüfter**  
Ändern auf „Ein“ oder „Automatisch“



**Modus**  
Ändern dieses Thermostats von Heizen auf Kühlen (oder „Aus“). Sie können auch „Automatisch“ verwenden, sodass je nach Bedarf zwischen Heizen und Kühlen umgeschaltet wird, um die Solltemperatur beizubehalten.



**Mobiler Zugriff**  
Sie können Ihren Thermostat auch von Ihrem Mobilgerät aus steuern.

## Garagentorsteuerung

Sie können bis zu 10 Z-Wave-Garagenschwinger-Steuerungen zu Ihrer IQ-Zentrale hinzufügen. Das erlaubt Ihnen, das Tor an der Zentrale oder mit Ihrer Mobil-App zu steuern. Sobald Sie den ersten Garagentoröffner zu Ihrem System hinzugefügt haben, wird die Seite „Garage“ angezeigt. Durch einfaches Streichen können Sie darauf zugreifen. Falls Sie mehr als ein Garagenschwinger haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.

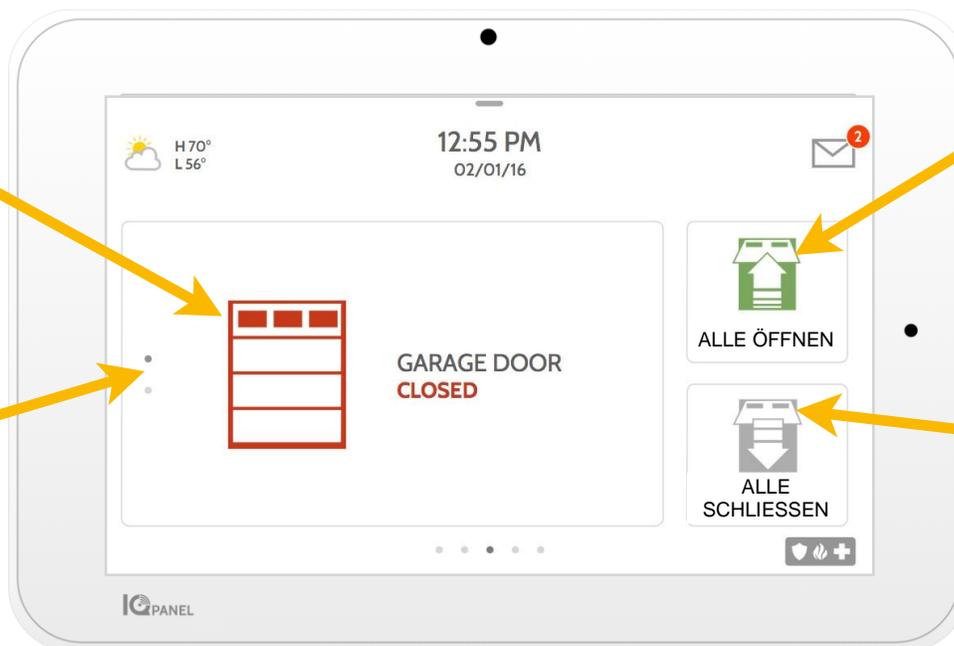


### Öffnen/Schließen

Tippen Sie zum Öffnen oder Schließen des Garagentors auf das Symbol.

### Wechseln

Falls Sie mehr als ein Garagentor haben, streichen Sie nach oben oder unten, um einzeln auf sie zuzugreifen.



### Öffnen

Tippen Sie auf das Symbol, um zu das Garagentor zu öffnen (nicht verfügbar, falls das Garagentor bereits offen ist).

### Schließen

Tippen Sie auf das Symbol, um zu das Garagentor zu schließen (nicht verfügbar, falls das Garagentor bereits geschlossen ist).



## Live-Ansicht

Sehen Sie sich einfach den Live-Video-Feed Ihrer Alarm.com-Videokameras auf dem 7-Zoll-Bildschirm an. Diese Seite wird automatisch angezeigt, falls Kameras zum Konto hinzugefügt werden und auf der Kunden-Website von Alarm.com die Genehmigung erteilt wurde. Unterstützt die Live-Ansicht von bis zu 40 Kameras. Unterstützte Modelle: ADC- V521IR, ADC-V522IR, ADC-V622, ADC-V722W, ADC-VC725, ADC-VC726, ADC-VC825 & ADC-VC826.

### Kameraansicht

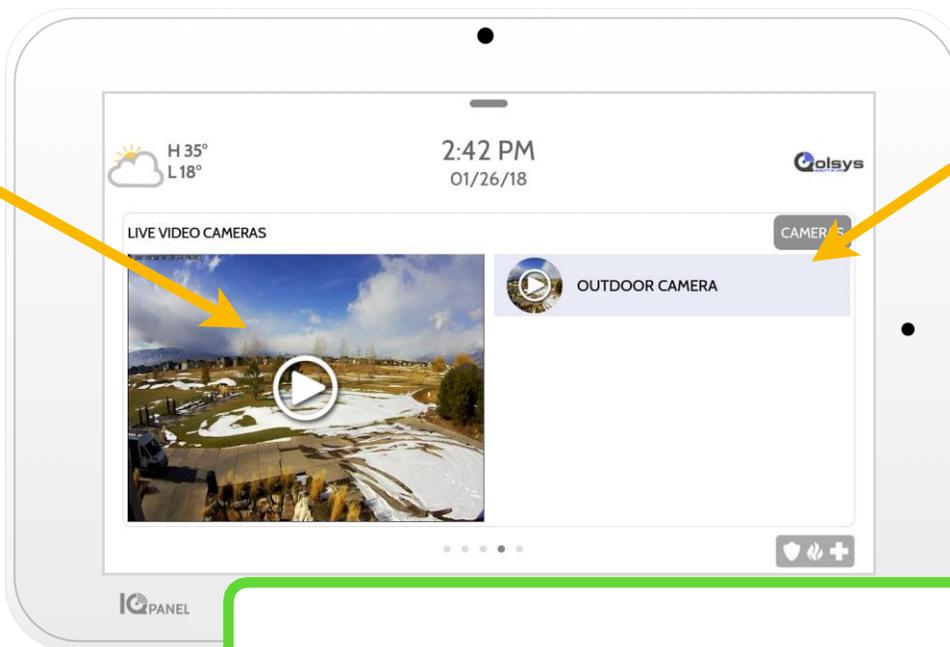
Für die markierte Kamera wird eine Miniaturansicht der Kamera angezeigt. Tippen Sie auf die Wiedergabetaste für eine Anzeige im Vollbildmodus.

### Wichtiger Hinweis

Die Kameras senden nur an Ihre Zentrale, falls Sie sie auf der Kunden-Website von Alarm.com dazu autorisiert haben. Dies finden Sie unter „Videoeinstellungen“.

### Kameraliste

Hier werden alle unterstützten Kameras angezeigt, die auf dem Konto sind und autorisiert wurden. Tippen Sie auf die Kamera, die Sie sehen möchten.



Authorize all cameras to stream to panel:

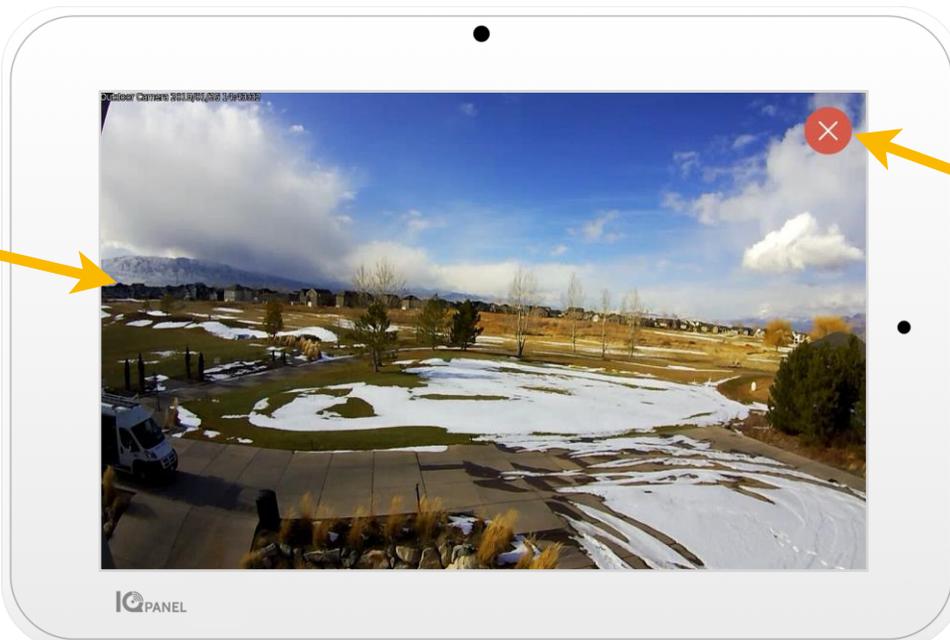
(Allen Kameras genehmigen, an die Zentrale zu übertragen:)

### Kameraansicht

Den Vollbildmodus aktivieren Sie einzeln für jede Kamera, indem Sie auf „Abspielen“ tippen.

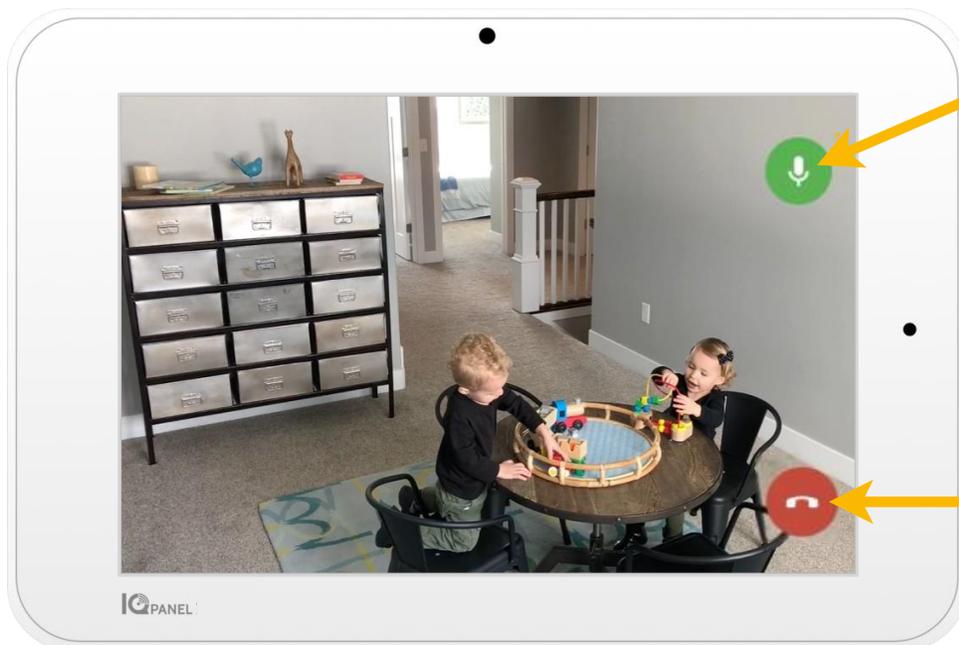
### Beenden

Tippen Sie auf das rote X-Symbol, um den Vollbildmodus zu beenden.



## Live-Ansicht mit Ton

Lauschen in und Sprechen mit jedem Raum im Haus über die „Qolsys Live-Ansicht mit Ton“-Funktion. Dies ist sowohl mit der Mobil-App als auch mit dem 7-Zoll-Bildschirm möglich. Falls Ihre Kamera Zwei-Wege-Audio unterstützt, wird die Sprechaste automatisch auf der Seite Live-Ansicht angezeigt.



### Sprechen

Halten Sie die Taste während des Sprechens gedrückt, um die in Ihre Kamera eingebaute Zwei-Wege-Audio-Funktion zu nutzen.

### Ende

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

# LIVE-ANSICHT ~ mit Audio ~ AN DER ZENTRALE

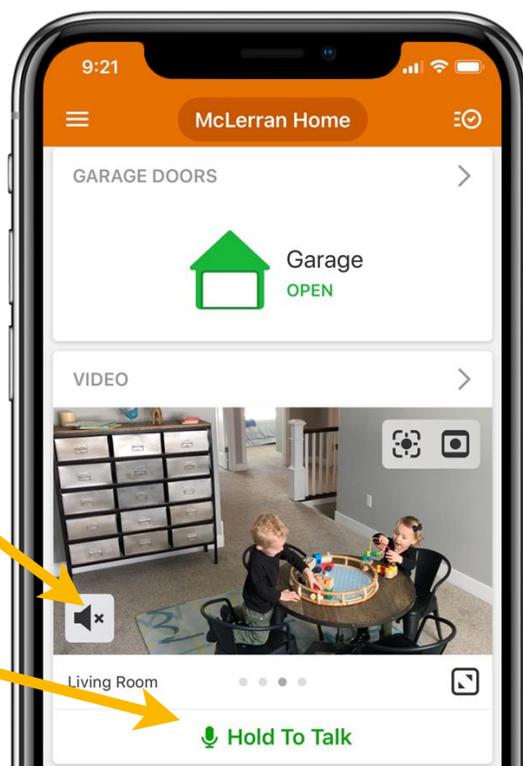


### Lauschen

Drücken, um die Audio-Funktion zu aktivieren.

### Gedrückt halten

Zum Sprechen gedrückt halten



## Live-Antwort für die Türklingel-Kameras

Mithilfe der neuen Live-Antwort-Funktion Ihrer IQ-Zentrale können Sie jetzt mit jeder Person vor Ihrer Haustür sprechen. Falls Ihre Klingel gedrückt wird, erscheint automatisch Video mit Ton auf ihrem 7-Zoll-Bildschirm. Sie können antworten, das System entschärfen und die Tür entriegeln, alles vom selben Bildschirm aus. Auf diese Weise können Sie überprüfen, wer vor ihrer Haustür ist und diese bei Bedarf öffnen. Kompatibel mit allen SkyBell-Türklingelkamera-Modellen.

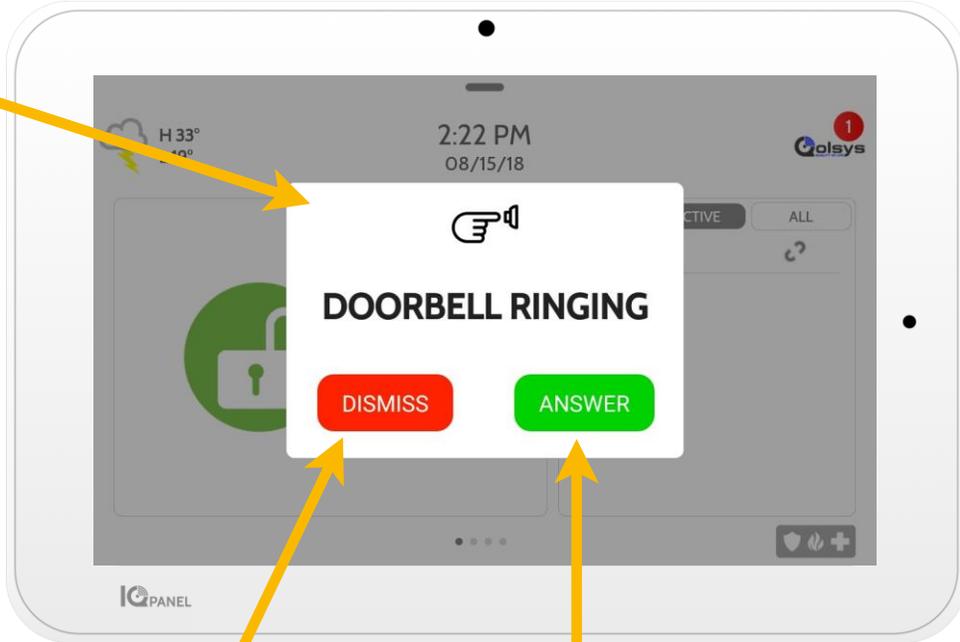
### Türklingel-Benachrichtigung

Eine Türklingel-Benachrichtigung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn jemand an Ihrer Tür klingelt. Sie können antworten oder sie ignorieren. Diese Funktion müssen Sie auf Ihrer Alarm.com-Website aktivieren.



### Benachrichtigung aktivieren

Um diese Funktion zu aktivieren, melden Sie sich bei Ihrer Alarm.com-Website an, gehen Sie in die Videoeinstellungen, klicken Sie auf Video-Geräteinfo und aktivieren Sie dann dieses Kontrollkästchen.



### Ignorieren

Sie ignorieren die Türklingel.

### Antworten

Sie beantworten die Türklingel. Falls Sie antworten, wird die Übertragung der Türklingel auf dem Bildschirm angezeigt.

Send button pushed notifications to panel. ⓘ  
(„Taste gedrückt“-Benachrichtigungen an Zentrale senden).

### Sprechen

Gedrückt halten, um mit der Person vor der Tür zu sprechen.

### System scharfgeschaltet

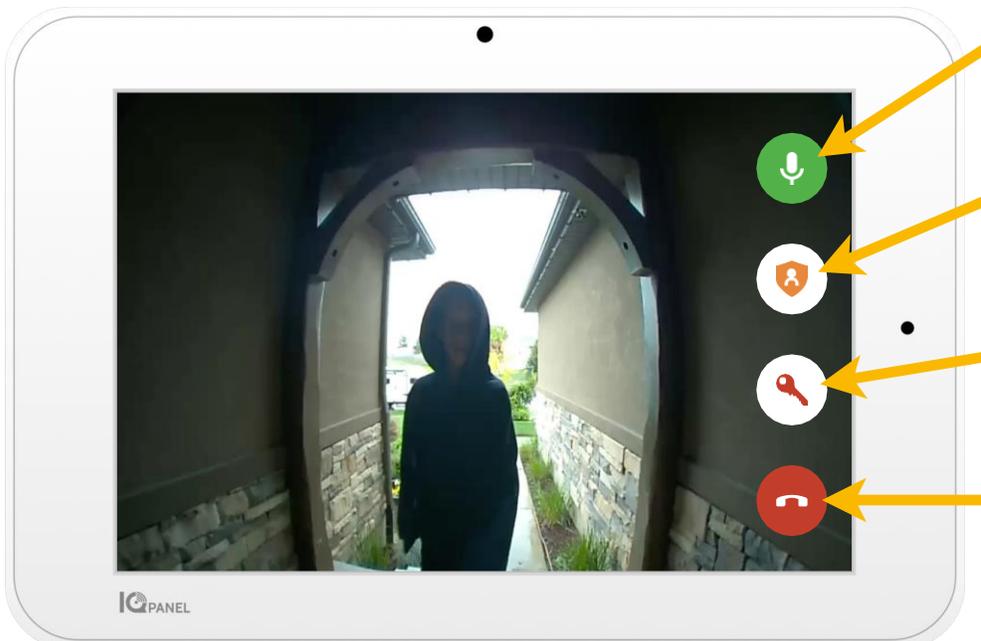
Falls Ihr System scharfgeschaltet ist, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das System zu entschärfen.

### Türschloss

Falls das Türschloss verbunden ist, können Sie die Tür mit dieser Taste freigeben.

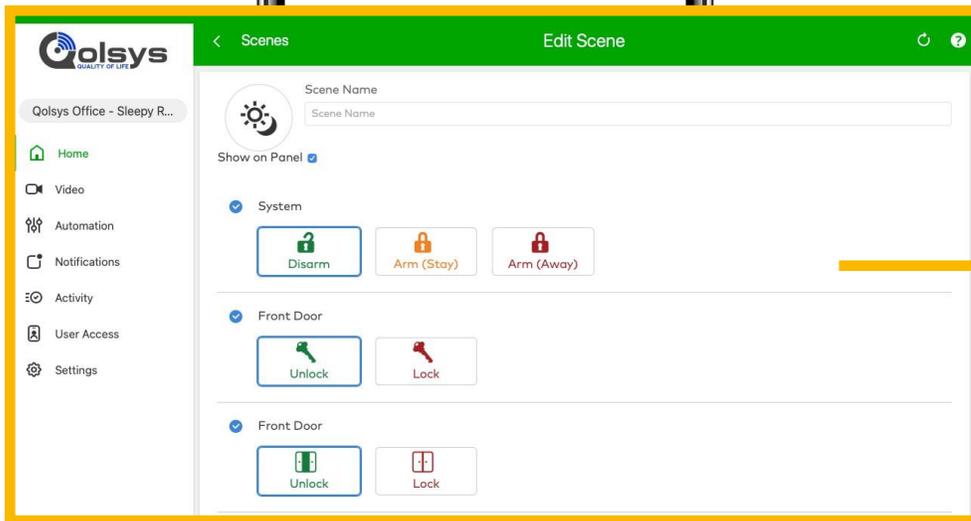
### Ende

Mit dieser Taste beenden Sie das Gespräch und den Live-Ansicht-Modus.



## Alarm.Com Scenes

Falls diese Option von Ihrem Händler aktiviert wurde, ermöglichen Ihnen Alarm.com Szenarien die Steuerung mehrerer Geräte mit nur einer Taste direkt auf dem Touchscreen. Jede Option ist ein Befehl für mehrere Geräte, der verschiedene intelligente Geräte für eine komplexe Aufgabe koordiniert. Smart Scenes muss in Ihrem Alarm.com-Kundenportal eingerichtet und angepasst werden, bevor es von der Zentrale aus verwendet werden kann.



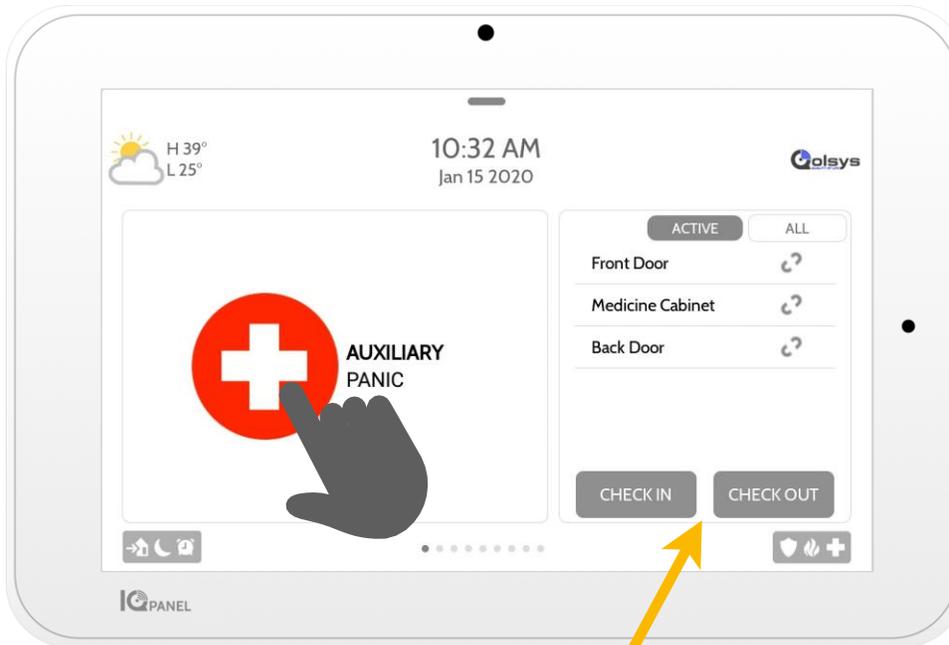
## Alarm.Com Scenes

Richten Sie Ihre Szenarien auf Ihrer Alarm.com-Kunden-Website ein. Melden Sie sich an, und gehen Sie auf die Registerkarte „Automatisierung“. Hier können Sie eigene Szenarien erstellen, die mehrere intelligente Geräte in Ihrem Zuhause steuern.



## MED. NOTRUF

Die Seite „Medizinischer Notruf“ ist eine optionale Seite, die, falls sie von Ihrem Händler aktiviert wurde, einen schnellen und einfachen Zugriff auf Ihren Paniknotruf für zuverlässigere Seniorenbetreuungsinstallationen ermöglicht. Diese Seite ersetzt die Seite „Sicherheit und Scharfschaltung“ als Standard-Startseite, um ihre Nutzung und den Zugang zu Hilfe zu vereinfachen. Der Check-in und Check-out-Funktion für „Einchecken“ und „Auschecken“ informiert Sie, wann Pflegekräfte für betreutes Wohnen kommen und gehen, sodass Sie die Gewissheit haben, dass Ihre Lieben die Sorgfalt erfahren, die Sie brauchen und verdienen.

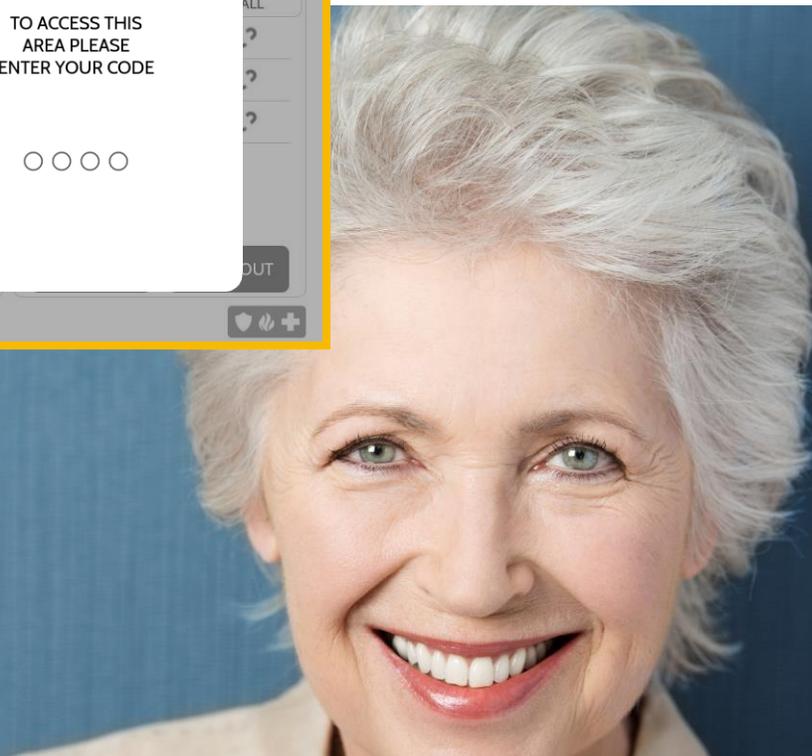
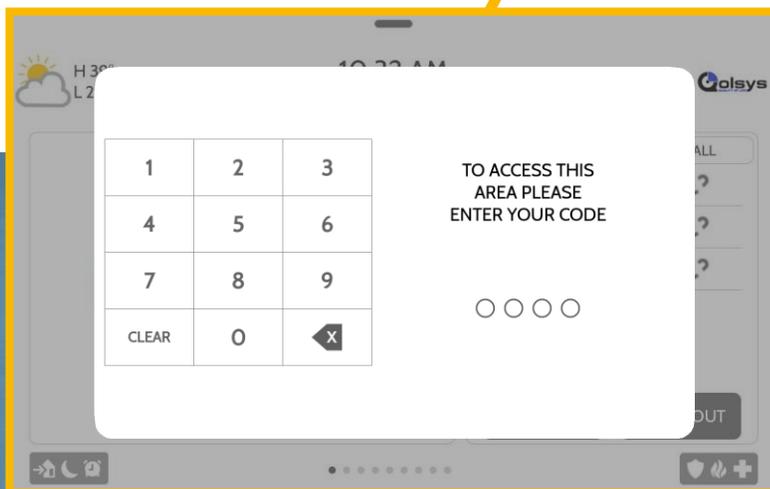


### Paniknotruf

Der Paniknotruf ist nun der Mittelpunkt Ihrer Startseite. Wenn Sie an der IQ-Zentrale ein Notfallsignal auslösen, ertönt der „Notfallalarm“ und die Zwei-Wege-Sprachkommunikation per Mikrofon und Lautsprecher wird aktiviert.

### Einchecken und Auschecken

Über die Einchecken- und Auschecken-Funktion erfahren Sie, wann die Pflegeperson kommt und geht und sendet Ihnen ein Bild. Wenn die Einchecken- oder Auschecken-Tasten gedrückt werden, muss die Pflegeperson ihren Code eingeben. Dies ermöglicht Ihnen, verschiedenen Pflegepersonen unterschiedliche Codes zuzuweisen, sodass Sie überprüfen können, welche Person gekommen ist und wie lange sie blieb.



## FCC – RECHTLICHE INFORMATIONEN

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

**HINWEIS:** Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Falls es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass keine Interferenzen bei einer spezifischen Installation auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Versorgen Sie das Gerät und den Empfänger über unterschiedliche Stromkreise.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

Dieses Gerät ist konform mit der Strahlungsaussetzungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen. Antennen für diesen Sender müssen in einem Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen installiert werden und dürfen nicht nebeneinanderstehend oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

**WICHTIG:** Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch Qolsys, Inc. Genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung für das Gerät führen.

## EUROPEAN EN50131 COMPLIANCE STATEMENT (nur für diejenigen Produkte mit der Aufschrift EN50131 Compliant)

Dieses Produkt IQPanel 2, wurde zertifiziert durch Telefication/Kiwa für Installationen in Übereinstimmung mit EN50131 bis Grade 2, Class I und erfüllt die Anforderungen der Grade 2, Class I Ausstattung gemäß Normen: EN50131-1:2006 A1:2009+ A2:2017, EN50131-3:2009, EN50131-4: 2019, EN50131-10: 2014, EN50131-6:2017 Type A, EN50136-1:2012, EN50136-2:2013 ATS category SP2, DP1.

Bei EN50131-konformen Anlagen mit der Alarm Kontrollzentrale IQPanel2 darf nur der Einbruchsteil des Alarmsystems aktiviert werden.

Bei EN50131-konformen Installationen müssen die folgenden Funktionen deaktiviert werden:

- Feueralarm
- CO-Alarm
- Alarmfunktionen bei (medizinischem) Notfall

Großbritannien: The IQPanel2 is suitable for use in systems installed to conform to PD6662:2017 at Grade 2 and environmental Class I. BS8243:2010 + A1:2014.

The PowerG peripheral devices have two-way communication functionality, providing additional benefits as described in the technical brochure. This functionality has not been tested to comply with the respective technical requirements and should therefore be considered outside the scope of the product's certification.

## Enable "EN Grade 2" Setting

Durch Aktivieren der Einstellung "EN Grade 2", werden die folgenden Parameter automatisch geändert.

- Eintrittsverfahren (EU) – befolgt die Eintrittsverfahren und Alarmübertragungsverzögerungen gemäß EN 50131-1 Standardabschnitt 8.38
- Ermöglicht die Scharfschaltung Protest Funktion bei Störungen. The user must override any troubles in order to arm the system.
- Trouble conditions will remain present until a user has acknowledged them.
- Trouble beeps are expanded to include fault indications required by EN 50131-1 section 8.5.2
- Screen will automatically lock 30 seconds after disarming the system.
- EU Event history buffer - Found in the basic settings menus, EU Events will record mandatory history events specified by EN 50131-1 section 8.10
- Enables "EU Event Swinger Shutdown Count" - setting to change the count to 3 events allowed for any individual event during an arming cycle
- "Auto Bypass" setting is not available
- "Partitions" setting is not available
- Panel allows 5 incorrect user code attempts and then locks access for 90 seconds

The installer must be responsible for settings the rest of the following parameters in order to be EN 50131-1 compliant: - Enable "Screen Lock" settings

- Set "Loss of Supervisory Signals for PowerG non-emergency sensors" to 20 minutes
- Set "Normal Entry Delay" to maximum 45 seconds
- Set Trouble Beeps Timeout to 3 minutes
- Enable "PowerG RF Jam" EN 30/60
- Set "Dialer Delay" must remain at 30 seconds
- Disable "LED Indicator"
- Disable "Fire Panic" and "Auxiliary Panic"
- Enable 6 digit access codes
- „Sprachansage" muss für die Sicherheitssensoren für EN-konforme Anlagen deaktiviert werden
- User must enable "Dealer or Installer Access Requires User Permission"

## Notes for EN50136-1:2012 Compliant Installations:

The IQ Panel 2 has an integral communicator using the Qolsys proprietary serial interface. Das Communicator-Schaltschema arbeitet im Pass-through-Modus und bestätigt der kompatiblen Steuerungszentrale den Alarm nach dem Empfang einer Bestätigung vom kompatiblen Alarmempfänger.

The IQ Panel 2 integral communicators are compatible with the following receivers: Sur-Gard System I-IP Receiver, version 1.41+. Sur-Gard System II Receiver, Version 2.14+, Sur-Gard SG-DRL3-IP, Version 2.36+ (für Sur-Gard System III-Empfänger), Sur-Gard SG-DRL4-IP Version 1.29+ (für Sur-Gard System IV-Empfänger) und Sur-Gard SGDRL5-IP Version 1.04+ (für Sur-Gard System 5-Empfänger).

1. The IQ Panel 2 integral communicator is monitored by the control panel and it is programmed via the programming menu available from the website portal.
2. The HSPA 3G/LTE Cellular path is immune to conducted and radiated RF fields with levels up to 10V/m as tested per EN50130-4 Standard.
3. The IQ Panel 2 integral communicator conforms with radiated emissions levels for Class B equipment as per standards EN61000-6-3/EN55032/CISPR32.
4. The IQ Panel 2 integral communicator has one cellular communication path using 900/1800/2100 MHz Public Cellular Network and one Wi-Fi 2.4GHz communication path. It can use on the cellular path (SP2) or both in backup configuration (DP1, using cellular as primary path and Wi-Fi as back-up).
5. The IQ Panel 2 integral communicator used AES128 encryption algorithm for communication with compatible receivers. The AES 128 encryption of data communication ensures substitution and information security.
6. The IQ Panel 2 integral communicator has been tested for compliance in conjunctions with the following applicable standards: EN50136-1:2012, EN50136-2:2013, EN50131-10:2014, ATS configuration: SP2 and DP1.

For EN50131-1:2006/A1:2009/A2:2017 compliant installations, the following programming options shall be set as described: Test transmission interval set to 24h for SP2 and DP1 configuration.

IQ-Panel 2 Integral Communicator wurde zertifiziert durch Telefication in Übereinstimmung mit EN50131-1:2006/A1:2009/A2:2017, EN50131-10:2014 Anforderungen für Grade 2, Klasse I und EN50136-2:2013-Konfiguration: SP2, DP1.

## FCC/IC-ERKLÄRUNG

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch Qolsys, Inc. genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung für das Gerät führen. Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den FCC-Bestimmungen.

Dieses Produkt erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Falls es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass keine Interferenzen bei einer spezifischen Installation auftreten.

Falls dieses Produkt schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
2. Den Abstand zwischen Produkt und Empfänger vergrößern.
3. Schließen Sie die betroffenen Geräte und das Produkt an separaten Steckdosen an, die über verschiedene Stromkreise versorgt werden. Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

## Haushalts-Brandschutzprüfung

Lesen Sie diesen Abschnitt. Er enthält wichtige Informationen zum Brandschutz. Die meisten Brände entstehen im Haushalt. Um diese Gefahr zu minimieren, empfehlen wir, eine Haushalts-Brandschutzprüfung durchzuführen und einen Fluchtplan für den Brandfall zu entwickeln.

1. Sind alle elektrischen Geräte und Steckdosen in einem sicheren Zustand? Prüfen Sie auf beschädigte Kabel, überlastete Stromkreise usw. Falls Sie über den Zustand Ihrer elektrischen Geräte oder Haushaltgeräte unsicher sind, lassen Sie einen Profi diese Einheiten bewerten.
2. Befinden sich alle brennbaren Flüssigkeiten sicher in geschlossenen Behältern an einem gut belüfteten, kühlen Ort? Reinigen mit brennbaren Flüssigkeiten sollte vermieden werden.
3. Befinden sich feuergefährliche Materialien (z. B. Streichhölzer) außerhalb der Reichweite von Kindern?
4. Sind Öfen und Holzverbrennungsanlagen ordnungsgemäß installiert, sauber und in Ordnung? Lassen Sie diese Geräte von einem Profi bewerten.

## Planung von Fluchtwegen bei Feuer

Es ist oft sehr wenig Zeit zur Entdeckung eines ,Brands bevor er tödlich wird. Daher ist es sehr wichtig, dass ein Fluchtwegeplan für die Familie entwickelt und geübt wird.

1. Jedes Familienmitglied sollte sich an der Entwicklung des Fluchtplans beteiligen.
2. Studieren Sie die mögliche Fluchtwege von jedem Ort im Haus. Da viele Brände nachts entstehen, sollte besonderes Augenmerk auf die Fluchtwege aus den Schlafräumen gelegt werden.
3. Die Flucht aus einem Schlafzimmer muss möglich sein, ohne die Innentür zu öffnen.

### Bei Ihren Fluchtplänen sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Außentüren und Fenster leicht zu öffnen sind. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht durch Lack verklebt sind und ihre Verriegelungen reibungslos funktioniert.
2. Falls das Öffnen oder nutzen der Ausgangstür für Kinder sowie ältere oder behinderte Menschen zu schwer ist, sollten Rettungspläne entwickelt werden. Dazu gehört es, sicherzustellen, dass die für die Rettung Verantwortlichen sofort das Feuerwarnsignal hören können.
3. Falls der Ausgang nicht ebenerdig ist, sollte eine geprüfte Feuerleiter oder ein Seil vorhanden sein und deren Gebrauch trainiert werden.
4. Ebenerdige Ausgänge sollten freigehalten werden. Entfernen Sie im Winter den Schnee vor Ausgängen. Gartenmöbel oder andere Geräte sollten die Ausgänge nicht blockieren.
5. Jeder sollte den festgelegten Sammelpunkt kennen, der für alle geeignet ist (z. B. die andere Straßenseite oder bei einem Nachbarn). Sobald alle außerhalb des Gebäudes sind, alarmieren Sie die Feuerwehr.